Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

Bath, 22.11.1934

Nachweis dieses Dokuments im Kalliope-Verbund

urn:nbn:de:gbv:46:1-71520

Visual Library

Bath. 22 11 34

Mein lieber Erman – Viel darf ich wohl immer nicht schreiben, auch nur herzlich wenig arbeiten – [illegible] „nulla dies sine linea“ – doch möchte ich Ihnen für die schönen Worte danken, die Sie uns allen zugeschickt haben. Was Sie da über Freundschaft schreiben und deren Wert, das ist wahr: möge sie auch mir weiter bewahrt bleiben.

Neulich stiess ich am Radio – das mir, in meiner jetzigen Mussezeit, sehr willkommen geworden ist – auf einer Bücherschau, aus München. Ein Konzert wollte ich, bekam aber, statt dessen, dies. Mehrere patriotischen Bücher wurden beschrieben, darunter eins, dessen Titel ich aber nicht zu erhaschen vermochte, wo von Vorkämpfern, od. ähnlich, der heutigen Verhältnisse die Rede war. Genannt wurden Luther, U. von Hutten, Schiller (Goethe nicht), Fichte, P. de Lagarde, Nietzsche, Stöcker. Die übrigen wohl, doch Lagarde? „Num et Saul inter prophetas?“

Aber für heute schon genug!

Viele Grüsse

[illegible]

Wie ich höre, ist Polotzky endlich fort: für uns Münchner ein schwerer Verlust.

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen